



2008

Jubiläum beim Töpfermarkt

Seit 30 Jahren Projekt der Hainer Weiber

Dreieichenhain (klg) ■ Es ist ein kleines Jubiläum: Zum 30. Mal geht in diesem Jahr der Hainer Töpfermarkt über die Bühne, eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Hayner Weiber. Er findet am Sonntag, 28. September, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im Burggarten statt.

Entwickelt wurde die Idee für einen Keramikmarkt von einer Frauengruppe, die sich mit kulturellen Themen und sozialen Aufgaben beschäftigt, den „Hayner Weibern“, die den Reinerlös ihrer Aktivitäten für wohltätige Zwecke spendet.

Damals, vor 30 Jahren, hatten die „Weiber“ sehr klein angefangen, nämlich mit 15 Ständen inmitten der Altstadt. Man war völlig unerfahren, unkritisch und ohne

Konzept. Die Keramik in ihrer Vielfalt musste man erst noch kennen lernen. Von einem bescheidenen Beginn entwickelte sich in wenigen Jahren ein erfolgreicher Markt mit bald 40 Teilnehmern.

Spielte er sich zuerst in der Fahrgasse ab, entschloss man sich vor zwölf Jahren, in den Burggarten umzuziehen. Es wurde eine Jury gebildet und ein strenges Auswahlverfahren eingeführt: Nicht jeder Aussteller hatte Zugang zum Töpfermarkt; vielmehr bemühen sich die „Hayner Weiber“ um eine professionelle Organisation und immer wieder darum, viele neue, interessante Keramiker als Aussteller zu gewinnen. Auf dieser Grundlage hat der Hainer Töpfermarkt schnell überregionales Ansehen gewonnen.

